

Vorwort

Die Aktiengesellschaft ist die beliebteste Gesellschaftsform für Mittel- und vor allem für Großunternehmen, die national, aber auch international agieren. Die Rechtsform der AG spielt für den österreichischen Kapitalmarkt dementsprechend eine tragende Rolle. Durch die Osterweiterung der Europäischen Union kommt es vermehrt zu Expansionen, eine Vielzahl von Aktiengesellschaften betätigt sich nicht nur national, sondern auch international und finanziert sich so über den europäischen Kapitalmarkt. Um ein europaweites Tätigwerden zu erleichtern, wurde die sog Societas Europaea (SE) ins Leben gerufen und damit eine einheitliche Gesellschaftsform geschaffen.

Die neue Rechtsform bietet eine Reihe von Vorteilen, wie beispielsweise eine erleichterte Kooperation sowie eine einheitliche Rechtsstruktur innerhalb der Europäischen Union, vor allem aber auch die Wahlfreiheit bezüglich eines steueroptimalen Standortes. In einigen Mitgliedsstaaten erfreut sich diese junge Gesellschaftsform einer immer größer werdenden Popularität.

Dem Vorstand einer Aktiengesellschaft und einer Societas Europaea obliegt die eigenverantwortliche Leitung der Gesellschaft. Damit verbunden sind seine alleinige Geschäftsführungsbefugnis und seine Weisungsfreiheit. Der Vorstand vertritt die AG sowohl nach außen (gerichtlich und außergerichtlich) als auch nach innen. Daher ist es wichtig, die Rechte und Pflichten des Vorstandes und seiner Mitglieder zu kennen.

Ziel dieses Buches ist es, dem AG- bzw SE-Vorstand einen praxisorientierten Leitfaden für den täglichen Umgang im Geschäftsleben sowie mit Gesellschaftern, Gläubigern und Vorstandskollegen zu geben und ihn sicher durch die einschlägigen Rechtsvorschriften zu führen.

Die Autoren danken Frau Dr Márta Bodrogi und Frau Sandra Schreiblehner für ihre tatkräftige Unterstützung.

Die Autoren

Wien, im Januar 2008